

Eingang Kreisverwaltung	Eingang LUA	Eingang TSK	Anlage 1

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz  
Burgenlandstr. 7

Datum: \_\_\_\_\_

55543 Bad Kreuznach

TSKNr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

über

Vorname: \_\_\_\_\_

Kreisverwaltung  
- Veterinäramt -

Zusatz: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

über  
Landesuntersuchungsamt  
56073 Koblenz

Telefon \_\_\_\_\_

HIT / Betriebs-Nr.: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

**ANTRAG auf**  **Entschädigung nach dem Tierseuchengesetz (TierSG)**  
 **Beihilfe nach der Satzung der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz**

wegen Tierverlustes infolge:

- Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche –ausgenommen einen Anspruch aus einer privaten Tierversicherung – gegen Dritte habe ich nicht.  
 Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche bestehen gegen

Das Tier / Die Tiere befand(en) sich in meinem Besitz seit \_\_\_\_\_  
Hiermit erkläre ich, dass zum Zeitpunkt des Eintritts des Schadensfalles in meinem Betrieb \_\_\_\_\_ Tiere (Tierart, für die die Entschädigung oder Beihilfe beantragt wird) gehalten wurden. Zum 01.01.\_\_\_\_\_ (Schadensjahr) waren \_\_\_\_\_ Tiere in meinem Bestand (eventuell Auszug aus dem HIT oder Bestandsbuch beifügen).

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin  
(zutreffendes bitte ankreuzen)

Kreisverwaltung  
- Veterinäramt -

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_  
Az.: \_\_\_\_\_

dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Erlösabrechnung            | <input type="checkbox"/> Schätzungsniederschrift                  |
| <input type="checkbox"/> Abholbescheinigung der TBA | <input type="checkbox"/> Befund des LUA                           |
| <input type="checkbox"/> Tötungsanordnung           | <input type="checkbox"/> Sachbericht, evtl. auf gesondertem Blatt |
| <input type="checkbox"/> Zerlegungsniederschrift    | <input type="checkbox"/>  |

Unterschrift des Veterinärbeamten / der Veterinärbeamtin